

WILLKOMMEN ZUR INFORMATIONSVERVERANSTALTUNG FÜR DIE BEZIRKSBEIRÄTE SÜD

Spielplatzkonzept für die Stadt Mannheim
– nachhaltig und bedarfsgerecht

17. September 2015

Mit

- Felicitas Kubala, Bürgermeisterin
- Klaus Schwennen, Abteilungsleiter Grünflächen
- Christian Konowalczyk, Fachbereich Grünflächen und Umwelt

ABLAUF

Begrüßung

Bürgermeisterin Felicitas Kubala

Präsentation: Spielplatzkonzept für die Stadt Mannheim

Christian Konowalczyk

Diskussion

Ihre Fragen und Ihre Anregungen

Abschluss

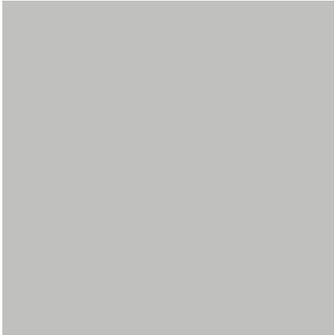
Zusammenfassung und Verabschiedung

Moderation

Dagmar Gebhardt 



**SPIELPLATZKONZEPT FÜR DIE
STADT MANNHEIM -
NACHHALTIG UND
BEDARFSGERECHT**



BEDEUTUNG VON SPIELPLÄTZEN

Was heißt für Kinder und Jugendliche spielen?

- Spielen ist wertvolles Lebenselixier.
- Spielen heißt, eigene Abenteuer auf Spielplätzen und in Freiräumen zu erleben, um gesund aufzuwachsen.

➔ Kinder spielen überall!

Nicht nur auf Spielplätzen, sondern auch:

- in Naturräumen (bespielbare Ufer, Wälder, Wiesen, ...),
- auf Verkehrsflächen (Fußgängerzonen, Straßen, Parkplätze, ...),
- auf öffentlichen Grünfläche,
- auf Schulhöfen als öffentliche Spielflächen,
- auf öffentlich zugänglichen privaten Flächen (Spiel- und Freiflächen der Wohnungsbauträger).



ZIEL

Kinderspielplätze nachhaltig und bedarfsgerecht entwickeln.

- Optimierung des Gesamtangebots und altersgruppengerechte Gestaltung von öffentlichen Spielplätzen
- Qualitative Aufwertung
- Einzelbetrachtung aller 274 öffentlichen Spielplätze
- Effizienter Einsatz des bestehenden Budgets
- Nachhaltige Pflege durch den Fachbereich Grünflächen und Umwelt
- Ergänzende Pflege durch GRÜNTATEN-Patenschaften



ANALYSE

Vorgehensweise Kinderspielplatzanalyse

- 1.) Jeder Spielplatz in Mannheim wurde von Beginn an mit dem beauftragten Gutachter ganzheitlich betrachtet und untersucht, in Abstimmung mit
 - Fachbereich Grünflächen und Umwelt,
 - der Kinderbeauftragten und
 - der Stadtplanung.

- 2.) Für eventuelle Umstrukturierungsmaßnahmen wurden Spielplätze ausgeschlossen, die
 - erst jüngst saniert oder neu gebaut wurden,
 - stark frequentiert werden und wichtig für die Nahversorgung sind,
 - Ballspielplätze (hoher Bedarf, starke Frequentierung).

- 3.) Differenzierte Untersuchung der verbleibenden Spielbereiche (siehe Bewertungskriterien)

- 4.) Erstellung von 49 Entwicklungsvorschlägen für untergeordnete Spielplätze zum Teilerhalt oder Umbau zu naturnahen Grünflächen.

- 5.) Erstellung einer stadtweiten Prioritätenliste für 45 Neubau- und Sanierungsvorhaben

BEWERTUNGSKRITERIEN

Einzelbewertung der Spielflächen mit Blick auf das Gesamtangebot im Quartier

Die Untersuchung der Spielplätze stützt sich auf bewährte und empirisch belegte Kriterien (DIN 18034: Spielplätze und Freiräume zum Spielen - Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb).

- Erreichbarkeit
- Ausstattung, Flächengröße, Begrünung
- Modellierung
- Naturnähe
- Altersdifferenzierung
- Aufforderungscharakter
- Umgebung/Wohnumfeld, z. B. die Nähe zu Schulhöfen, öffentlichen Grünanlagen
- Besondere Betrachtungen des grundsätzlichen Spielflächenbedarfs im Quartier (stützt sich auf demographischen Daten) ist abhängig von:
 - Lage, Größe und Struktur
 - Einwohnerdichte
 - Bebauungs- und Erschließungsform (Wohngebiete, Wohngeschossfläche)
 - Freiflächenanteil

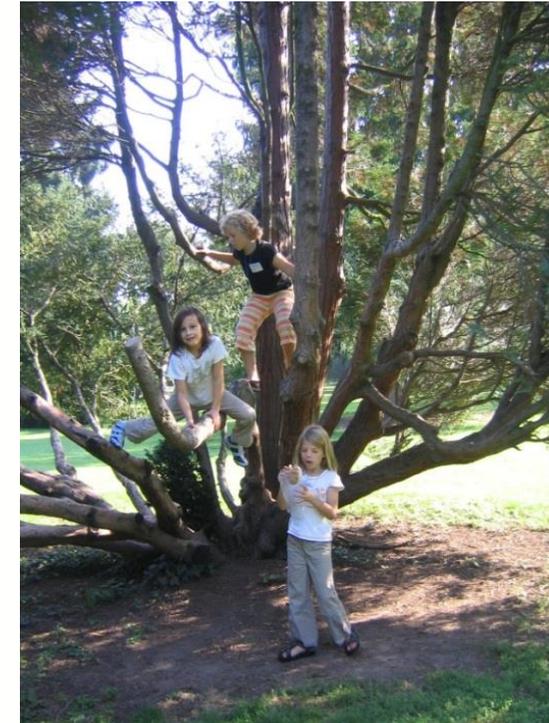
WAS BEDEUTET „NATurnaHE GRÜNFLÄCHEN“?

- Extensive Grünflächen



WAS BEDEUTET „NATURNAHE GRÜNFLÄCHEN“?

■ Landschaftliche Spielpunkte



WAS BEDEUTET „NATURNAHE GRÜNFLÄCHEN“?

- Multifunktionale Grünflächen

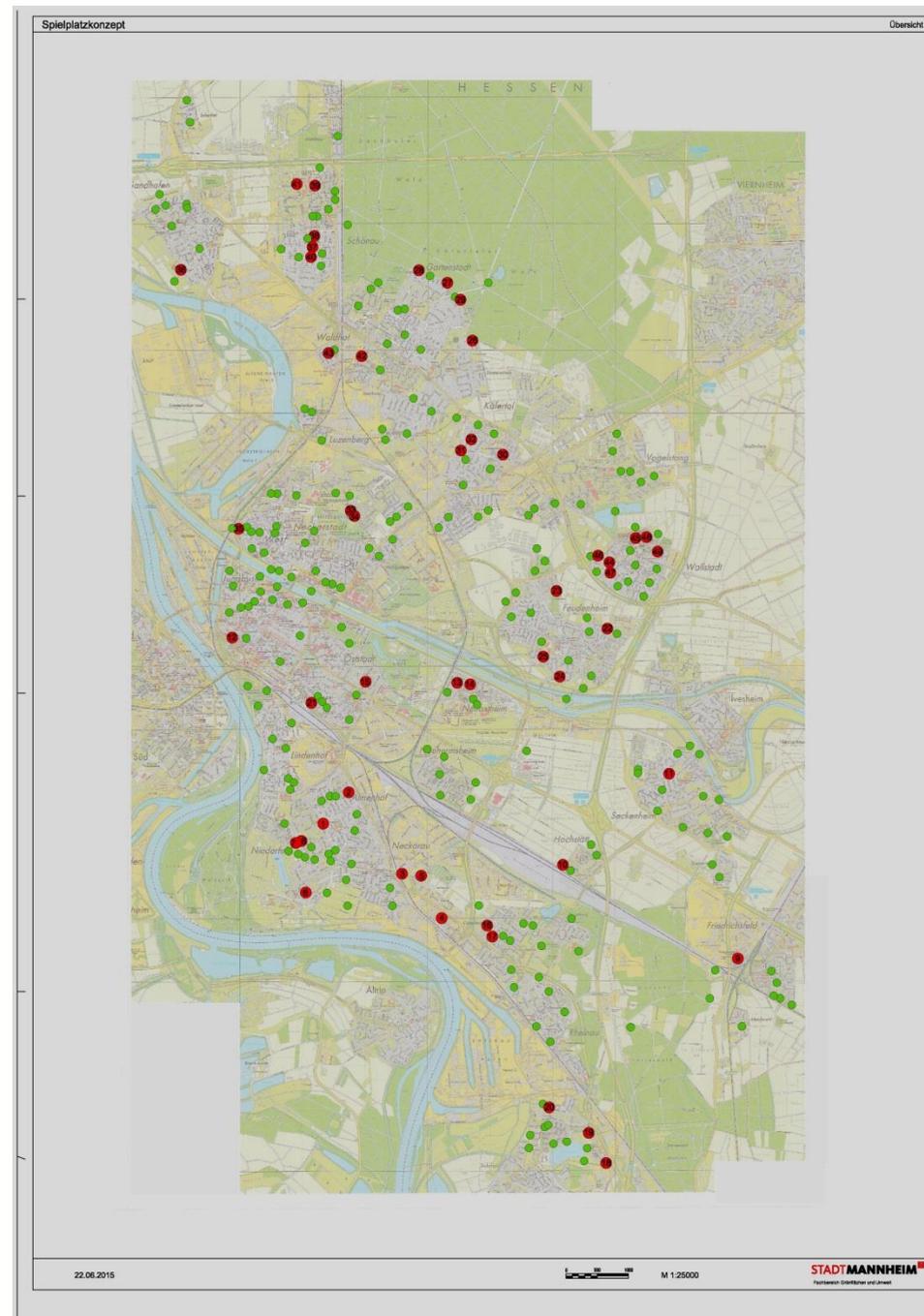


LAGEPLAN

Verteilung der Spielplätze im Stadtgebiet

Legende

- Spielplätze, die zu naturnahen Grünflächen entwickelt und umstrukturiert werden.
- Spielplätze, die erhalten bleiben.



NEUBAU- UND SANIERUNGSVORHABEN

Prioritätenliste mit 45 Spielplätzen, die neu gebaut bzw. saniert werden.

Bei der Aufstellung der Prioritätenliste wurden folgende Belange berücksichtigt:

- Sanierungen aufgrund von Verkehrssicherheit
- Fachliche Expertise: FB Grünflächen und Umwelt, städtische Kinderbeauftragte und externes Gutachterbüro Schelhorn
- Anregungen von/ aus:
 - Bürgerinnen und Bürgern, Interessensgruppen
 - Politischen Gremien (Gemeinderat, BBR)
 - Stadtteilkonferenzen, Stadtteilbegehungen, Kindergipfel

Die Prioritätenliste wird den aktuellen Erfordernissen angepasst und fortgeschrieben. Zukünftige Neubaumaßnahmen und umfangreiche Sanierungen werden mit individueller Bürgerbeteiligung (Infoveranstaltung, Ortsbegehung, Workshop,...) durchgeführt.

SPIELFLÄCHEN IN DEN BEZIRKEN

Legende

A) Anzahl der öffentlichen Spielflächen

B) Neubau- und Sanierungsmaßnahmen 2014/2015

C) Vorgesehene Neubau- und Sanierungsmaßnahmen

D) Vorgesehene Entwicklung zu naturnahen Grünflächen

Nr. XX aus Anlage 5.2: Ergebnislisten zur Entwicklung naturnaher Spielflächen

SPIELFLÄCHEN IN INNENSTADT / JUNGBUSCH

A) In Innenstadt / Jungbusch gibt es **15** Spielflächen.

B) Neubau- und Sanierungsmaßnahmen 2014/15

- I6/H6, Aufbau Schaukel bis Winter 2015
- Beil- und Böckstraße bis Winter 2015

C) Vorgesehene Neubau- und Sanierungsmaßnahmen

- Lameygarten
- Lauergarten

D) Vorgesehene Entwicklung zu naturnahen Spielflächen

- A5 (Nr. 12), Nutzung der Freifläche durch die Universität



SPIELFLÄCHEN IN SCHWETZINGERSTADT / OSTSTADT

A) In Schwetzingerstadt / Oststadt gibt es 9 Spielflächen.

B) Neubau- und Sanierungsmaßnahmen 2014/15

- Ballspielplatz Carl-Reiss-Platz, Sanierung abgeschlossen
- Ballspielplatz Hans-Böckler-Platz (Neubau)

C) Vorgesehene Neubau- und Sanierungsmaßnahmen

- Windmühlstraße

D) Vorgesehene Entwicklung zu naturnahen Spielflächen

- Philosophenplatz (Nr. 15), Sandkastenfläche begrünen



- Amerikanerstraße (Nr. 21), Erhalt Ballspielplatz, Umbau Spielfläche zu extensiver Grünfläche

SPIELFLÄCHEN IN LINDENHOF

A) In Lindenhof gibt es 9 Spielflächen.

B) Neubau- und Sanierungsmaßnahmen 2014/15

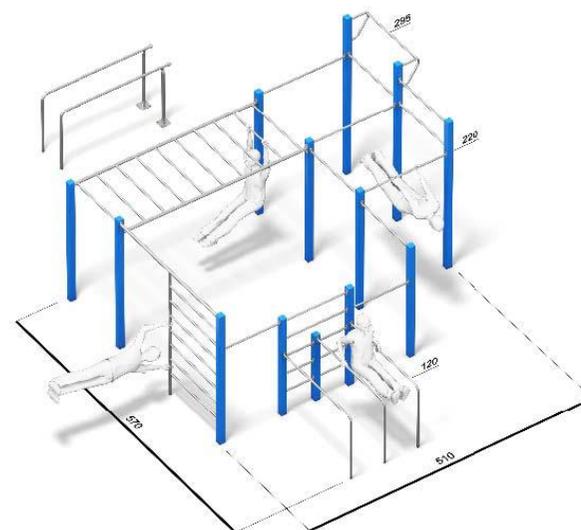
- Schnickenloch, Sanierung abgeschlossen
- Pfalzplatz

Erweiterung Spielfläche bis Winter 2015

Einfriedung und Erdlieferung Urban Gardening abgeschlossen

C) Vorgesehene Neubau- und Sanierungsmaßnahmen

- Pfalzplatz, Callisthenics
- Stephanienufer
- Hans-Glückstein-Platz



SPIELFLÄCHEN IN NEUOSTHEIM / NEUHERMSHEIM

A) In Neuostheim / Neuhermsheim gibt es **12** Spielflächen.

C) Vorgesehene Neubau- und Sanierungsmaßnahmen

- Landsknechtweg

E) Vorgesehene Entwicklung zu naturnahen Spielflächen

- Feuerbachplatz (Nr. 13), Umbau Kleinkinderspielplatz in naturnahe Spielfläche
- Holbeinplatz (Nr. 14), Teilrückbau der Sandflächen



SPIELFLÄCHEN IN NECKARAU

A) In Neckarau gibt es **29** Spielflächen.

C) Vorgesehene Neubau- und Sanierungsmaßnahmen

- Im Wörtel
- Grillenberger Straße

D) Vorgesehene Entwicklung zu naturnahen Spielflächen

- Karl-Blind-Straße (Nr. 2), Rückbau Sandfläche, Schaukel erhalten, langfristig Umbau zu extensiver Grünfläche



- Freiheitsplatzplatz (Nr. 1), Umbau zu extensiver Grünfläche mit landschaftlichen Spielpunkten
- Casterfeldstraße (Nr. 3), Erhalt des Ballspielplatzes, Umbau Spielplatz zu extensiver Grünfläche
- Friedelsheimer Straße (Nr. 4), Erhalt des Ballspielplatzes, Umbau des Spielplatzes für Kleinkinder
- Regenweg (Nr. 5), Umbau zu multifunktionaler Grünfläche
- Siegfriedstraße (Nr. 6), Umbau zu Schulkinderspielplatz (Rückbau Kleinkinderbereich)
- Sonnige Au 1 (Nr. 7), Umbau zu naturnaher Spielfläche, Seilbahn wurde abgebaut
- Sonnige Au 2 (Nr. 8), Umbau zu parkähnlicher Grünfläche für Mehrgenerationen

SPIELFLÄCHEN IN SECKENHEIM

A) In Seckenheim gibt es **18** Spielflächen.

B) Neubau- und Sanierungsmaßnahmen 2014/15

- Skateanlage Wasserturmanlage, Sanierung abgeschlossen
- Ballspielplatz Riestenweg, Aufbau von Fußballtoren bis Ende September 2015

C) Vorgesehene Neubau- und Sanierungsmaßnahmen

- Seckenheimer Schloß, Kombinationsspielgerät
- Ihringer Straße
- Kloppenheimer Straße

D) Vorgesehene Entwicklung zu naturnahen Spielflächen

- Mietergartenanlage (Nr. 10) , Übergabe an Verein nach Absprache



- Rastatter Straße (Nr. 11), Verkleinerung Sandfläche, Tischtennis, naturnahe Umgestaltung

SPIELFLÄCHEN IN RHEINAU

A) In Rheinau gibt es **26** Spielflächen.

B) Neubau- und Sanierungsmaßnahmen 2014/15

- Rheinauer See bis Winter 2015
- Relaisstraße, Sanierung abgeschlossen
- Waldlichtung, Sanierung abgeschlossen

C) Vorgesehene Neubau- und Sanierungsmaßnahmen

- Ballspielplatz Pigagestraße
- Walldorfer Straße
- Falkensteinweg

D) Vorgesehene Entwicklung zu naturnahen Spielflächen

- Wilhelm-Peters Straße (Nr. 19), Umbau zu extensiver Grünfläche



- In den alten Wiesen (Nr. 16), Umbau zu naturnaher Spielfläche
- Sandrain (Nr. 17), Umbau zu extensiver Grünfläche
- Fridjof-Nansen-Weg (Nr. 18), Verkleinerung der Sandfläche, naturnahe Ausgestaltung
- Leutweinstraße (Nr. 20), Umbau zu Mehrgenerationenfläche

SPIELFLÄCHEN IN FRIEDRICHSFELD

A) In Friedrichsfeld gibt es **8** Spielflächen.

C) Vorgesehene Neubau- und Sanierungsmaßnahmen

- Mühlhäuser / Ecke Kolmarer Straße

D) Vorgesehene Entwicklung zu naturnahen Spielflächen

- Saarburger Ring (Nr. 9), Umbau zu extensiver Grünfläche



SANIERUNG AUßENANLAGEN DER KINDERHÄUSER

Sanierungen Süd 2014/15

Neckarau

- KH Belchenstraße, Krippenausbau
- KH Sentastraße

Seckenheim

- KH Seckenheim, Kaiserstuhtring

Rheinau

- KH Gerhart-Hauptmann, Wilhelm Peters Straße, Krippenausbau

Sanierungen Süd 2016/17 (geplant)

Schwetzingenstadt / Oststadt

- KH Dorothea Wespín

Lindenhof

- KH Torwiesenstraße

Neuostheim / Neuhermsheim

- KH Gerhard-Marcks-Straße

DISKUSSION

Ihre Fragen an

- Frau Bürgermeisterin Kubala
- Herrn Schwennen
- Herrn Konowalczyk

Ihre Anmerkungen

- zur weiteren Prüfung an Politik und Verwaltung



**VIELEN DANK
FÜR IHRE TEILNAHME
UND IHRE BEITRÄGE**

